

PRESSEMITTEILUNG

10. März 2015

Ahlers mit 4,2 Prozent Umsatzplus im Geschäftsjahr 2013/14

- **Zweistellige Zuwächse bei Baldessarini und im eCommerce, gutes einstelliges Plus bei Pierre Cardin und Pioneer Authentic Jeans**
- **EBIT vor Sondereffekten 46 Prozent über Vorjahr**
- **8 Prozent Plus im Konzernergebnis nach Steuern**
- **Solide Eigenkapitalquote von 58 Prozent**
- **Stabile bis leicht rückläufige Umsätze und Ergebnisse für 2014/15 erwartet**

Ahlers hat im Geschäftsjahr 2013/14 ein kräftiges Umsatzplus von 4,2 Prozent erzielt. Im ersten Halbjahr 2013/14 wuchs das Unternehmen um 8 Prozent. Im zweiten Halbjahr zeigte Ahlers mit einem Wachstum von einem Prozent weiter Stärke und trotzte der Russlandkrise sowie generell rückläufigen Bekleidungsumsätzen des Einzelhandels.

Umsatzplus in den Premium- sowie Jeans & Workwear-Segmenten

Die Marken des Premiumsegments erzielten mit 5,4 Prozent erneut hohe Zuwachsraten. Maßgeblich dafür waren ein kräftiges zweistelliges Plus bei Baldessarini und ein gutes einstelliges Plus bei Pierre Cardin. Im Segment Jeans & Workwear entwickelten sich die Umsätze mit einem Plus von 6,3 Prozent ebenfalls erfolgreich. Dazu trug hauptsächlich die positive Entwicklung der Marken Pioneer Authentic Jeans und Pionier Jeans & Casuals bei. Im eigenen Einzelhandel konnte Ahlers um 1,8 Prozent wachsen. Der eCommerce legte erneut zweistellig zu.

Strategische Weichenstellungen als Grundlage für weiteres Wachstum

Wichtige strategische Weichenstellungen im vergangenen Geschäftsjahr bereiten die Vorlage für künftiges Wachstum. So hat Ahlers 2014 weitere Lizenzen von Pierre Cardin für die Märkte Belgien, Frankreich und Spanien übernommen. Dadurch können diese Länder nun mit dem kompletten Angebot der Marke bedient und weiteres Umsatzpotential erschlossen werden. Zudem lancierte Ahlers das neue Multimarkenkonzept Elsbach Denim Library und eröffnete einen ersten Store in Hamburg. Ein zweites Geschäft folgt im April 2015 in Potsdam. Das Konzept ergänzt die Retailstrategie, die bislang auf der Expansion mit Markenstores von Baldessarini und Pierre Cardin basiert. Gin Tonic wird ab 2015 zusammen mit Pioneer Authentic Jeans unter einheitlicher Leitung am Hauptsitz in Herford geführt. Die Vertriebs-Teams wurden weitgehend zusammengelegt, um die Kundenreichweite zu erhöhen und kostensparende sowie umsatzsteigernde Synergien zu schaffen.

Kräftige Ergebniszuwächse auf allen Ebenen

Die gute Umsatzentwicklung und ihr positiver Einfluss auf den Rohertrag haben im Geschäftsjahr 2013/14 für kräftige Ergebniszuwächse des EBIT vor Sondereffekten von 46 Prozent auf 11,7 Mio. EUR (Vorjahr 8,0 Mio. EUR) gesorgt. Trotz hoher Sonderaufwendungen

vor allem für die Schließung des Gin Tonic Standorts Sindelfingen stieg auch das Konzernergebnis nach Steuern um 8 Prozent von 5,6 Mio. EUR auf 6,0 Mio. EUR.

Solide Eigenkapitalquote und geringere Nettoverschuldung

Am 30. November 2014 weist die Bilanz des Ahlers Konzerns wiederum eine solide Eigenkapitalquote von 57,9 Prozent (Vorjahr 59,9 Prozent) aus. Die Nettoverschuldung, d.h. der Saldo aus Finanzverbindlichkeiten und liquiden Mitteln, sank zwischen den Stichtagen um 1,0 Mio. EUR von 26,6 Mio. EUR auf 25,6 Mio. EUR.

Dividendenvorschlag für die Hauptversammlung

Auf Basis der soliden Finanzlage schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung 2015 eine Dividende von 0,40 EUR je Stamm- und 0,45 EUR je Vorzugsaktie vor (Vorjahr 0,45 EUR und 0,50 EUR). Insgesamt sollen 5,78 Mio. EUR ausgeschüttet werden. Das bedeutet eine Ausschüttungsquote von 100 Prozent des auf die Aktionäre der Ahlers AG entfallenden Konzern-Jahresüberschusses des Jahres 2013/14 und repräsentiert eine Dividendenrendite auf Basis des Schlusskurses (November 2014) von 3,6 Prozent für die Stamm- und 4,0 Prozent für die Vorzugsaktie.

Herausfordernde Marktbedingungen

Die sich verfestigende Russlandkrise und allgemein rückläufige Umsätze im deutschen Bekleidungseinzelhandel sorgen derzeit für erschwerte Marktbedingungen. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2014/15 ist deshalb verhalten. Der Ahlers Vorstand erwartet für das begonnene Jahr stabile bis leicht rückläufige Umsätze und Ergebnisse. Ab dem 2. Halbjahr 2015 sollte sich die Ertragssituation verbessern, da die Kostensenkungen aus der Gin Tonic Restrukturierung greifen und in Frankreich und Belgien zusätzliche Umsätze erzielt werden. Aufgrund der soliden Finanzen und der getroffenen Weichenstellungen ist die Ahlers AG für die Zukunft gut aufgestellt.

Die Ahlers-Konzernzahlen im Überblick:

in Mio. EUR	2013/14	2012/13	Veränderung in %
Umsatz	257,1	246,7	4,2
EBIT vor Sondereffekten	11,7	8,0	46,3
EBIT Marge (in %) vor Sondereffekten	4,6	3,2	
Konzernergebnis nach Steuern	6,0	5,6	8,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10,9	1,5	>100
Dividende	5,8	6,5	-10,7
Dividende je Aktie (EUR)			
Stammaktie	0,40	0,45	
Vorzugsaktie	0,45	0,50	
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,42	0,38	10,5
Mitarbeiter zum Stichtag	2.250	2.201	2,2
Eigenkapitalquote (in %)	57,9	59,9	



Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:

Ahlers AG

Götz Borchert

Leitung Marketing und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0)5221/ 979 270

E-Mail: goetz.borchert@ahlers-ag.com

Yvonne Georgi

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0)5221/ 979-260

Fax: +49 (0)5221/ 979-274

E-Mail: yvonne.georgi@ahlers-group.com